

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand Mehrfamilienhaus

Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 9

Stadtgemeinde Scheibbs
Rathausplatz 1
3270 Scheibbs

Energieausweis für Wohngebäude

gemäß ÖNORM H5055
und Richtlinie 2002/91/EG

OIB
Österreichisches Institut für Bautechnik

Gebäude Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 9

Gebäudeart Mehrfamilienhaus

Erbaut im Jahr 1942

Gebäudezone

Katastralgemeinde Scheibbs

Straße Auf der Wieden 9

KG - Nummer 22132

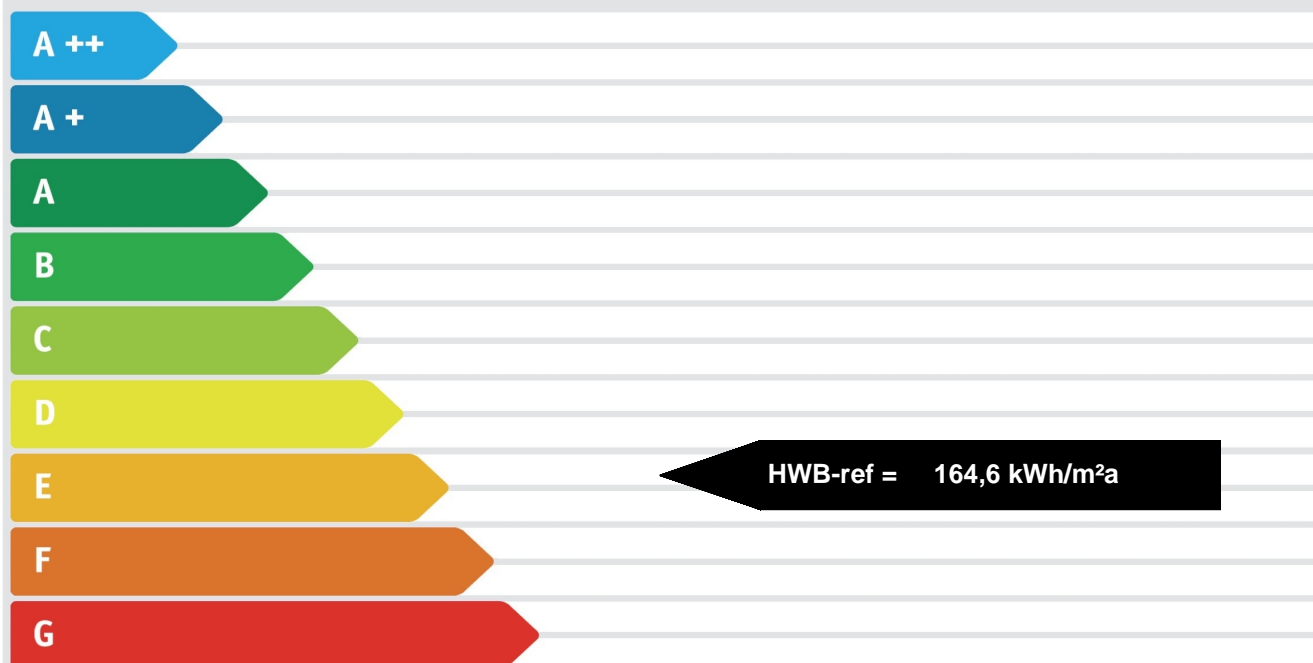
PLZ/Ort 3270 Scheibbs

Einlagezahl 27

Grundstücksnr. 225

EigentümerIn Stadtgemeinde Scheibbs
Rathausplatz 1
3270 Scheibbs

SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF BEI 3400 HEIZGRADTAGEN (REFERENZKLIMA)



ERSTELLT

ErstellerIn kloimüller

Organisation Top3 BauplanungsgmbH.

ErstellerIn-Nr.

Ausstellungsdatum 26.02.2013

GWR-Zahl

Gültigkeitsdatum 25.02.2023

Geschäftszahl

Unterschrift _____

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2002/91/EG über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG).

EA-01-2007-SW-a
EA-WG
25.04.2007

Energieausweis für Wohngebäude

gemäß ÖNORM H5055
und Richtlinie 2002/91/EG

OIB
Österreichisches Institut für Bautechnik

GEBÄUDEDATEN

Brutto-Grundfläche	384 m ²
beheiztes Brutto-Volumen	1.104 m ³
charakteristische Länge (lc)	1,77 m
Kompaktheit (A/V)	0,57 1/m
mittlerer U-Wert (Um)	1,14 W/m ² K
LEK - Wert	91

KLIMADATEN

Klimaregion	N
Seehöhe	341 m
Heizgradtage	3639 Kd
Heiztage	350 d
Norm - Außentemperatur	-16 °C
Soll - Innentemperatur	20 °C

	Referenzklima		Standortklima		
	zonenbezogen [kWh/a]	spezifisch [kWh/m ² a]	zonenbezogen [kWh/a]	spezifisch [kWh/m ² a]	
HWB	63.227	164,60	70.825	184,38	
WWWB			4.907	12,78	
HTEB-RH			24.558	63,93	
HTEB-WW			3.383	8,81	
HTEB			27.941	72,74	
HEB			103.674	269,89	
EEB			103.674	269,89	
PEB					
CO ₂					

ERLÄUTERUNGEN

- Heizwärmebedarf (HWB): Vom Heizsystem in die Räume abgegebene Wärmemenge die benötigt wird, um während der Heizsaison bei einer standardisierten Nutzung eine Temperatur von 20°C zu halten.
- Heiztechnikenergiebedarf (HTEB): Energiemenge die bei der Wärmeerzeugung und -verteilung verloren geht.
- Endenergiebedarf (EEB): Energiemenge die dem Energiesystem des Gebäudes für Heizung und Warmwasserversorgung inklusive notwendiger Energiemengen für die Hilfsbetriebe bei einer typischen Standardnutzung zugeführt werden muss.

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten in besonderer Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

EA-01-2007-SW-a
EA-WG
25.04.2007

Datenblatt GEQ

Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 9

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Scheibbs

HWB 184 fGEE 2,65

Gebäudedaten - Ist-Zustand

Brutto-Grundfläche BGF	384 m ²	Wohnungsanzahl	5
Konditioniertes Brutto-Volumen	1.104 m ³	charakteristische Länge l _c	1,77 m
Gebäudehüllfläche A _B	626 m ²	Kompaktheit A _B / V _B	0,57 m ⁻¹

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:
 Bauphysikalische Daten:
 Haustechnik Daten:

Ergebnisse am tatsächlichen Standort: Scheibbs

Transmissionswärmeverluste Q _T		74.147 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V	Luftwechselzahl: 0,4	11.306 kWh/a
Solare Wärmegewinne passiv η x Q _s		4.779 kWh/a
Innere Wärmegewinne passiv η x Q _i	sehr schwere Bauweise	9.848 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h		70.825 kWh/a

Ergebnisse Referenzklima

Transmissionswärmeverluste Q _T		66.374 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V		10.121 kWh/a
Solare Wärmegewinne passiv η x Q _s		4.199 kWh/a
Innere Wärmegewinne passiv η x Q _i		9.069 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h		63.227 kWh/a

Haustechniksystem

Raumheizung: Einzelofen Gasraumheizer (Gas)
Warmwasser: Stromheizung (Strom)
Lüftung: Fensterlüftung; hygienisch erforderlicher Luftwechsel = 0,4

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at
 Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:
 B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB Richtlinie 6

Anmerkung:

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Projektanmerkungen

Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 9

Allgemein

Der vorliegende Energieausweis wurde auf Basis der vom Eigentümer beigestellten Pläne und darin enthaltener Kotierungen sowie einer Begehung mit Kontrolle der Fensterabmessungen und Gesamtstärke der einzelnen Bauteile am 24.1.2013 erstellt.

Bauteile

Das Material der Außenwände wurde aufgrund des Baujahrs und der Gesamtstärke mit 38cm NF-Mauerwerk angesetzt, im Bereich des Stiegenhauses mit 25cm NF-Mauerwerk, die Giebelmauer im Bereich der DG-Wohnung mit 25cm NF-Mauerwerk mit 5cm Heraklithplatten innen.

Die Decke über Keller ist als Stahlbetondecke ausgeführt, die Decken über EG und OG als Tramdecken mit verputzter Untersicht, die Decke über DG als Zangendecke mit verputzter Untersicht und Aufbeton (ohne Wärmedämmung).

Die Aufbauten aller übrigen Bauteile wurden aufgrund der Gesamtstärke und des Baujahrs angenommen.

Fenster

Die Fenster bestehen aus 60mm Kunststoffprofilen Fabr. Rehau S 702 mit 3 Kammern, 2-Scheiben-Wärmeschutzverglasung und Alu-Abstandhaltern, die U-Werte wurden nach Angaben des Fensterlieferanten Fa. Polybau und des Glasherstellers Fa. Ertl angesetzt, Einbaudatum 1993.

Die Fensterabmessungen wurden lt. Naturmaß berechnet.

Haustechnik

Die Beheizung der Wohnungen erfolgt überwiegend mittels Gasetagenheizungen, in 2 Wohnungen durch Holz-Einzelöfen. Die Warmwasserbereitung erfolgt über Gas bzw. Elektroboiler.

Heizlast

Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 9

Vereinfachte Berechnung des zeitbezogenen Wärmeverlustes (Heizlast) von Gebäuden gemäß Energieausweis

Berechnungsblatt

Bauherr

Stadtgemeinde Scheibbs
Rathausplatz 1
3270 Scheibbs

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -16 °C
Berechnungs-Raumtemperatur: 20 °C
Temperatur-Differenz: 36 K

Standort: Scheibbs
Brutto-Rauminhalt der
beheizten Gebäudeteile: 1.104,44 m³
Gebäudehüllfläche: 625,53 m²

Bauteile

	Fläche A [m ²]	Wärmed.- koeffiz. U [W/m ² K]	Korr.- faktor f [1]	Korr.- faktor ffh [1]	A x U x f [W/K]
AD01 Decke OG zu Dachboden	62,08	1,000	0,90		55,90
AD02 Decke DG zu Dachboden	48,72	0,896	0,90		39,28
AW01 Außenwand 38NF	204,59	1,299	1,00		265,70
AW02 Außenwand 25NF	9,39	1,711	1,00		16,07
AW03 Außenwand DG 25NF+Heraklith	17,75	0,816	1,00		14,48
AW04 Außenwand Gaupen	6,37	0,869	1,00		5,54
DS01 Dachschräge hinterlüftet	64,09	0,871	1,00		55,84
FE/TÜ Fenster u. Türen	39,36	1,605			63,16
KD01 Kellerdecke	153,09	1,187	0,70		127,23
IW01 Innenwand STH zu Dachboden	7,76	1,515	0,90		10,58
IW02 Innenwand Whg zu Dachboden+EPS	12,33	0,658	0,90		7,31
ZW01 Innenwand zu beh. Nachbargebäude	54,63	1,227			
Summe OBEN-Bauteile	175,32				
Summe UNTEN-Bauteile	153,09				
Summe Außenwandflächen	238,10				
Summe Innenwandflächen	20,09				
Summe Wandflächen zum Bestand	54,63				
Fensteranteil in Außenwänden 14,1 %	38,93				
Fenster in Deckenflächen	0,43				

Summe [W/K] **661**

Wärmebrücken (vereinfacht) [W/K] **52**

Transmissions - Leitwert L_T [W/K] **712,66**

Lüftungs - Leitwert L_V [W/K] **108,66**

Gebäude - Heizlast P_{tot} Luftwechsel = 0,40 1/h [kW] **29,57**

Flächenbez. Heizlast P₁ bei einer BGF von 384 m² [W/m² BGF] **76,97**

Gebäude - Heizlast P_{tot} (EN 12831 vereinfacht) Luftwechsel = 0,50 1/h [kW] **31,06**

Die berechnete Heizlast kann von jener gemäß ÖNORM H 7500 bzw. EN ISO 12831 abweichen und ersetzt nicht den Nachweis der Gebäude-Normheizlast gemäß ÖNORM H 7500 bzw. EN ISO 12831. Die vereinfachte Heizlast EN 12831 berücksichtigt nicht die Aufheizleistung und gilt nur für Standardfälle.

Bauteile

Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 9

AD01 Decke OG zu Dachboden							
bestehend	von Außen nach Innen		Dichte	Dicke	λ	d / λ	
Aufbeton	B			0,0400	1,330	0,030	
Schlacke	B			0,0650	0,350	0,186	
Rauhschalung	B			0,0200	0,120	0,167	
Tram dazw.	B		12,5 %	0,2000	0,120	0,208	
Luft steh., W-Fluss n. oben 176 < d <= 180 mm	B		87,5 %		1,120	0,156	
Rauhschalung	B			0,0200	0,120	0,167	
Innenputz	B			0,0150	0,700	0,021	
	RTo 1,0275	RTu 0,9716	RT 0,9996	Dicke gesamt	0,3600	U-Wert	1,00
Tram:	Achsabstand 0,800	Breite 0,100		Rse+Rsi	0,2		

AD02 Decke DG zu Dachboden							
bestehend	von Außen nach Innen		Dichte	Dicke	λ	d / λ	
Aufbeton	B			0,0400	1,330	0,030	
Schlacke	B			0,1050	0,350	0,300	
Rauhschalung	B			0,0200	0,120	0,167	
Tram dazw.	B		12,5 %	0,2000	0,120	0,208	
Luft steh., W-Fluss n. oben 176 < d <= 180 mm	B		87,5 %		1,120	0,156	
Rauhschalung	B			0,0200	0,120	0,167	
Innenputz	B			0,0150	0,700	0,021	
	RTo 1,1470	RTu 1,0858	RT 1,1164	Dicke gesamt	0,4000	U-Wert	0,90
Tram:	Achsabstand 0,800	Breite 0,100		Rse+Rsi	0,2		

AW01 Außenwand 38NF							
bestehend	von Innen nach Außen		Dichte	Dicke	λ	d / λ	
Innenputz	B			0,0150	0,700	0,021	
Vollziegelmauerwerk	B			0,3800	0,700	0,543	
Außenputz	B			0,0250	0,700	0,036	
	Rse+Rsi = 0,17			Dicke gesamt	0,4200	U-Wert	1,30

AW02 Außenwand 25NF							
bestehend	von Innen nach Außen		Dichte	Dicke	λ	d / λ	
Innenputz	B			0,0150	0,700	0,021	
Vollziegelmauerwerk	B			0,2500	0,700	0,357	
Außenputz	B			0,0250	0,700	0,036	
	Rse+Rsi = 0,17			Dicke gesamt	0,2900	U-Wert	1,71

AW03 Außenwand DG 25NF+Heraklith							
bestehend	von Innen nach Außen		Dichte	Dicke	λ	d / λ	
Innenputz	B			0,0150	0,700	0,021	
Heraklith C-1 (5,0cm)	B			0,0500	0,091	0,549	
Zementmörtel dazw.	B		12,5 %	0,0100	1,000	0,001	
Luft steh., W-Fluss horizontal 6 < d <= 10 mm	B		87,5 %		0,067	0,131	
Vollziegelmauerwerk	B			0,2500	0,700	0,357	
Außenputz	B			0,0250	0,700	0,036	
	RTo 1,2638	RTu 1,1882	RT 1,2260	Dicke gesamt	0,3500	U-Wert	0,82
Zementmörtel:	Achsabstand 0,400	Breite 0,050		Rse+Rsi	0,17		

Bauteile

Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 9

AW04 Außenwand Gaupen							
bestehend		von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ	
Innenputz		B		0,0200	0,700	0,029	
Heraklith C-1 (5,0cm)		B		0,0350	0,091	0,385	
Rauh Schalung		B		0,0200	0,120	0,167	
Riegelkonstruktion dazw.		B	10,0 %	0,0800	0,120	0,067	
Luft steh., W-Fluss horizontal	115 < d <= 120 mm	B	90,0 %		0,667	0,108	
Rauh Schalung		B		0,0200	0,120	0,167	
		RT _o 1,1645	RT _u 1,1372	RT 1,1508	Dicke gesamt 0,1750	U-Wert 0,87	
Riegelkonstruktion:	Achsabstand	0,800	Breite	0,080	R _{se} +R _{si} 0,26		

DS01 Dachschräge hinterlüftet							
bestehend		von Außen nach Innen	Dichte	Dicke	λ	d / λ	
Z.000.34 Dachbahnen aus PVC		B		0,0010	0,180	0,006	
Sparren dazw.		B	12,5 %	0,1400	0,120	0,146	
Luft steh., W-Fluss n. oben	136 < d <= 140 mm	B	87,5 %		0,875	0,140	
Rauh Schalung		B		0,0200	0,120	0,167	
Heraklith C-1 (5,0cm)		B		0,0500	0,091	0,549	
Innenputz		B		0,0150	0,700	0,021	
		RT _o 1,1731	RT _u 1,1224	RT 1,1478	Dicke gesamt 0,2260	U-Wert 0,87	
Sparren:	Achsabstand	0,800	Breite	0,100	R _{se} +R _{si} 0,2		

IW01 Innenwand STH zu Dachboden							
bestehend		von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ	
Innenputz		B		0,0150	0,700	0,021	
Vollziegelmauerwerk		B		0,2500	0,700	0,357	
Innenputz		B		0,0150	0,700	0,021	
		R _{se} +R _{si} = 0,26		Dicke gesamt 0,2800	U-Wert 1,52		

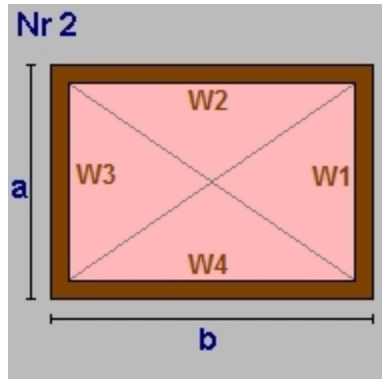
IW02 Innenwand Whg zu Dachboden+EPS							
bestehend		von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ	
Innenputz		B		0,0150	0,700	0,021	
Vollziegelmauerwerk		B		0,1500	0,700	0,214	
Innenputz		B		0,0150	0,700	0,021	
Zementmörtel dazw.		B	12,5 %	0,0050	1,000	0,001	
Luft steh., W-Fluss horizontal	6 < d <= 10 mm	B	87,5 %		0,067	0,065	
EPS-Platten		B		0,0400	0,042	0,952	
Kleber mineralisch		B		0,0030	1,000	0,003	
		RT _o 1,5381	RT _u 1,4998	RT 1,5189	Dicke gesamt 0,2280	U-Wert 0,66	
Zementmörtel:	Achsabstand	0,400	Breite	0,050	R _{se} +R _{si} 0,26		

KD01 Kellerdecke							
bestehend		von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ	
Bodenbelag		B		0,0050	0,170	0,029	
Schiffboden		B		0,0200	0,120	0,167	
Staffelkonstruktion dazw.		B	16,0 %	0,0500	0,120	0,067	
Schlacke		B	84,0 %		0,350	0,120	
Schlacke		B		0,0300	0,350	0,086	
Stahlbeton (2300)		B		0,1200	2,300	0,052	
		RT _o 0,8510	RT _u 0,8336	RT 0,8423	Dicke gesamt 0,2250	U-Wert 1,19	
Staffelkonstruktion:	Achsabstand	0,500	Breite	0,080	R _{se} +R _{si} 0,34		

Geometrieausdruck

Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 9

EG Grundform



Von EG bis OG1
 $a = 9,55$ $b = 16,03$
 lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,36 \Rightarrow 2,86\text{m}$
 BGF 153,09m² BRI 437,83m³

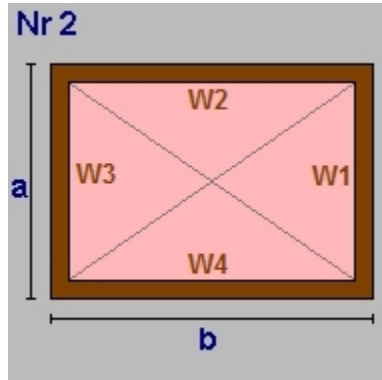
Wand W1	27,31m ²	AW01 Außenwand	38NF
Wand W2	45,85m ²	AW01	
Wand W3	27,31m ²	ZW01 Innenwand zu beh. Nachbargebäude	
Wand W4	39,55m ²	AW01 Außenwand	38NF
Teilung	2,20 x 2,86 (Länge x Höhe)		
	6,29m ²	AW02 Außenwand	25NF

Decke	153,09m ²	ZD01 warme Zwischendecke
Boden	153,09m ²	KD01 Kellerdecke

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]: 153,09
EG Bruttorauminhalt [m³]: 437,83

OG1 Grundform



Von EG bis OG1
 $a = 9,55$ $b = 16,03$
 lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,36 \Rightarrow 2,86\text{m}$
 BGF 153,09m² BRI 437,83m³

Wand W1	27,31m ²	AW01 Außenwand	38NF
Wand W2	45,85m ²	AW01	
Wand W3	27,31m ²	ZW01 Innenwand zu beh. Nachbargebäude	
Wand W4	39,55m ²	AW01 Außenwand	38NF
Teilung	2,20 x 2,86 (Länge x Höhe)		
	6,29m ²	AW02 Außenwand	25NF

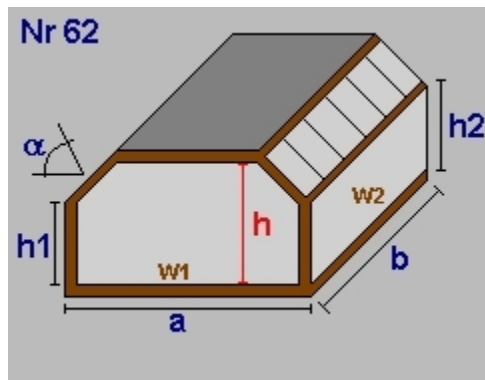
Decke	91,01m ²	ZD01 warme Zwischendecke
Teilung	62,08m ²	AD01

Boden	-153,09m ²	ZD01 warme Zwischendecke
-------	-----------------------	--------------------------

OG1 Summe

OG1 Bruttogrundfläche [m²]: 153,09
OG1 Bruttorauminhalt [m³]: 437,83

DG Dachkörper



Dachneigung $\alpha(^{\circ})$ 51,00
 $a = 9,55$ $b = 9,53$
 $h1 = 0,00$ $h2 = 0,00$
 lichte Raumhöhe(h)= $2,34 + \text{obere Decke: } 0,40 \Rightarrow 2,74\text{m}$
 BGF 91,01m² BRI 191,43m³

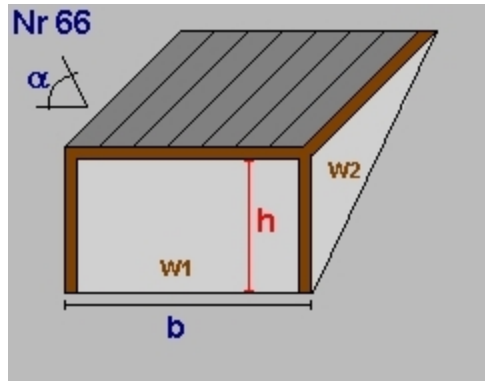
Dachfl.	67,20m ²		
Decke	48,72m ²		
Wand W1	7,76m ²	IW01 Innenwand STH zu Dachboden	
Teilung	4,50 x 2,74 (Länge x Höhe)		
	12,33m ²	IW02 Innenwand Whg zu Dachboden+EPS	
Wand W2	0,00m ²	AW01 Außenwand	38NF
Wand W3	20,09m ²	AW03 Außenwand DG	25NF+Heraklith
Wand W4	0,00m ²	AW01 Außenwand	38NF

Dach	67,20m ²	DS01 Dachschräge hinterlüftet
Decke	48,72m ²	AD02 Decke DG zu Dachboden
Boden	-91,01m ²	ZD01 warme Zwischendecke

Geometrieausdruck

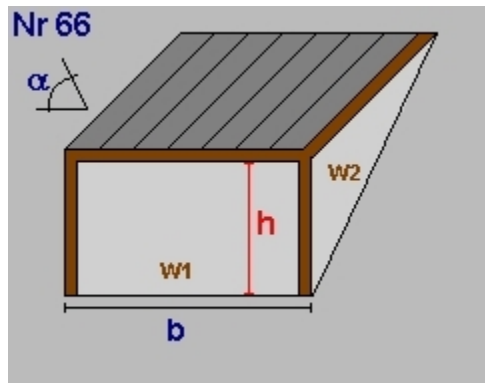
Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 9

DG Schleppgaube Ost



Nr 66	Anzahl	2
	Dachneigung a(°)	0,00
	b =	1,40
	lichte Raumhöhe(h)=	1,05 + obere Decke: 0,23 => 1,28m
	BRI	1,85m³
	Dachfläche	2,89m²
	Dach-Anliegefl.	4,60m²
	Wand W1	3,57m² AW04 Außenwand Gaupen
	Wand W2	1,32m² AW04
	Wand W4	1,32m² AW04
	Dach	2,89m² DS01 Dachschräge hinterlüftet

DG Schleppgaube West



Nr 66	Dachneigung a(°)	0,00
	b =	1,60
	lichte Raumhöhe(h)=	1,05 + obere Decke: 0,23 => 1,28m
	BRI	1,05m³
	Dachfläche	1,65m²
	Dach-Anliegefl.	2,63m²
	Wand W1	2,04m² AW04 Außenwand Gaupen
	Wand W2	0,66m² AW04
	Wand W4	0,66m² AW04
	Dach	1,65m² DS01 Dachschräge hinterlüftet

DG Summe

DG Bruttogrundfläche [m²]:	91,01
DG Bruttorauminhalt [m³]:	194,33

DG BGF - Reduzierung (manuell)

Abseitenflächen Ost + West -13,05 m²

Summe Reduzierung Bruttogrundfläche [m²]:	-13,05
--	---------------

Deckenvolumen KD01

Fläche 153,09 m² x Dicke 0,23 m = 34,45 m³

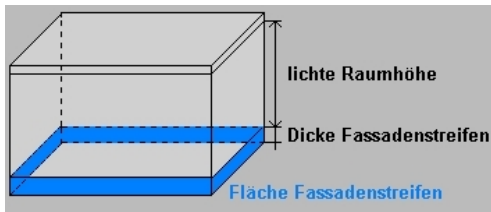
Bruttorauminhalt [m³]:	34,45
-------------------------------	--------------

Geometrieausdruck

Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 9

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- KD01	0,225m	39,41m	8,87m ²
AW02	- KD01	0,225m	2,20m	0,50m ²



Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 384,13
Gesamtsumme Bruttonrauminhalt [m³]: 1.104,43

Fenster und Türen

Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 9

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m ²	Ug W/m ² K	Uf W/m ² K	PSI W/mK	Ag m ²	Uw W/m ² K	AxUxf [W/K]	g	fs
B			Prüfnormmaß Typ 1 (T1)	1,23	1,48	1,82	1,10	1,60	0,070	1,27	1,43		0,57	
B			Prüfnormmaß Typ 2 (T2)	1,23	1,48	1,82	1,90	1,55	0,060	1,46	1,99		0,67	
2,73														
N														
B T1	EG	AW01	1 AF3 122x135	1,22	1,35	1,65	1,10	1,60	0,070	0,99	1,57	2,58	0,57	0,75
B T1	OG1	AW01	1 AF3 122x135	1,22	1,35	1,65	1,10	1,60	0,070	0,99	1,57	2,58	0,57	0,75
B T1	DG	AW03	2 AF2 112x104	1,12	1,04	2,33	1,10	1,60	0,070	1,28	1,62	3,77	0,57	0,75
		4		5,63						3,26		8,93		
O														
B T1	EG	AW01	2 AF3 122x135	1,22	1,35	3,29	1,10	1,60	0,070	1,99	1,57	5,16	0,57	0,75
B T1	EG	AW01	2 AF4 122x135	1,22	1,35	3,29	1,10	1,60	0,070	1,72	1,60	5,26	0,57	0,75
B	EG	AW02	1 HET Alu 120x210	1,20	2,10	2,52				0,13	1,80	4,54	0,62	0,75
B T1	OG1	AW01	2 AF3 122x135	1,22	1,35	3,29	1,10	1,60	0,070	1,99	1,57	5,16	0,57	0,75
B T1	OG1	AW01	2 AF4 122x135	1,22	1,35	3,29	1,10	1,60	0,070	1,72	1,60	5,26	0,57	0,75
B T1	OG1	AW02	1 AF2 112x104	1,12	1,04	1,17	1,10	1,60	0,070	0,64	1,62	1,88	0,57	0,75
B T1	DG	AW04	2 AF1 100x95	1,00	0,95	1,90	1,10	1,60	0,070	0,96	1,66	3,15	0,57	0,75
B T2	DG	DS01	1 AF6 DFF 55x78	0,55	0,78	0,43	1,90	1,55	0,060	0,26	2,06	0,88	0,67	0,75
		13		19,18						9,41		31,29		
W														
B T1	EG	AW01	4 AF3 122x135	1,22	1,35	6,59	1,10	1,60	0,070	3,98	1,57	10,31	0,57	0,75
B T1	OG1	AW01	4 AF3 122x135	1,22	1,35	6,59	1,10	1,60	0,070	3,98	1,57	10,31	0,57	0,75
B T1	DG	AW04	1 AF5 125x104	1,25	1,04	1,30	1,10	1,60	0,070	0,75	1,59	2,06	0,57	0,75
		9		14,48						8,71		22,68		
Summe		26		39,29						24,11		62,90		

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

Rahmenbreiten - Rahmenanteil
Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 9

Bezeichnung	Rb. re m	Rb.li m	Rb.ob m	Rb. u m	Anteil %	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Spr. Anz.	V-Spr. Anz.	Spb. m	Bezeichnung - Glas/Rahmen
AF6 DFF 55x78	0,070	0,070	0,070	0,070	39								Holz-Rahmen Fichte 70mm Profilstärke
AF1 100x95	0,110	0,110	0,110	0,110	49	1	0,120						Kunststoff-Rahmen 60mm Profilstärke
AF2 112x104	0,110	0,110	0,110	0,110	45	1	0,120						Kunststoff-Rahmen 60mm Profilstärke
AF5 125x104	0,110	0,110	0,110	0,110	43	1	0,120						Kunststoff-Rahmen 60mm Profilstärke
AF3 122x135	0,110	0,110	0,110	0,110	40	1	0,120						Kunststoff-Rahmen 60mm Profilstärke
AF4 122x135	0,110	0,110	0,110	0,110	48			1	0,240				Kunststoff-Rahmen 60mm Profilstärke
Typ 1 (T1)	0,110	0,110	0,110	0,110	30								Kunststoff-Rahmen 60mm Profilstärke
Typ 2 (T2)	0,070	0,070	0,070	0,070	20								Holz-Rahmen Fichte 70mm Profilstärke

Rb.li, re, ob, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m] Anteil [%] Rahmenanteil des gesamten Fensters
 Stb. Stulpbreite [m] H-Spr. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen Spb. Sprossenbreite [m]
 Pfb. Pfostenbreite [m] V-Spr. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen
 Typ Prüfnormmaßtyp

Monatsbilanz Standort HWB
Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 9

Standort: Scheibbs

BGF [m²] = 384,13 L_T [W/K] = 712,66 Innentemp.[°C] = 20 τ tau [h] = 80,68
 BRI [m³] = 1.104,44 L_V [W/K] = 108,66 q_{ih} [W/m²] = 3,75 a = 6,043

Monate	Tage	Mittlere Außen-temperaturen °C	Transmissions-wärme-verluste kWh	Lüftungs-wärme-verluste kWh	Wärme-verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt-Gewinne kWh	Verhältnis Gewinn/Verlust	Ausnutz-ungsgrad	Wärme-bedarf kWh
Jänner	31	-2,36	11.858	1.808	13.666	857	135	993	0,07	1,00	12.673
Februar	28	-0,45	9.793	1.493	11.286	774	229	1.004	0,09	1,00	10.282
März	31	3,41	8.795	1.341	10.136	857	381	1.239	0,12	1,00	8.897
April	30	8,13	6.090	929	7.019	830	524	1.354	0,19	1,00	5.665
Mai	31	12,83	3.803	580	4.382	857	690	1.547	0,35	1,00	2.837
Juni	30	15,93	2.089	319	2.407	830	685	1.515	0,63	0,98	928
Juli	31	17,64	1.254	191	1.445	857	707	1.565	1,08	0,82	159
August	31	17,16	1.505	229	1.734	857	628	1.485	0,86	0,92	375
September	30	13,67	3.249	495	3.744	830	454	1.284	0,34	1,00	2.462
Oktober	31	8,48	6.110	932	7.042	857	298	1.156	0,16	1,00	5.886
November	30	3,12	8.659	1.320	9.979	830	143	973	0,10	1,00	9.006
Dezember	31	-0,64	10.943	1.669	12.611	857	100	957	0,08	1,00	11.654
Gesamt	365		74.147	11.306	85.452	10.095	4.975	15.071			70.825
				nutzbare Gewinne:		9.848	4.779	14.627			

HWB_{BGF} = 184,38 kWh/m²a

Ende Heizperiode: 04.08.
 Beginn Heizperiode: 16.08.

Monatsbilanz Referenzklima HWB
Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 9

Standort: Referenzklima

BGF [m²] = 384,13 L_T [W/K] = 712,66 Innentemp.[°C] = 20 τ tau [h] = 80,68
 BRI [m³] = 1.104,44 L_V [W/K] = 108,66 q_{ih} [W/m²] = 3,75 a = 6,043

Monate	Tage	Mittlere Außen-temperaturen °C	Transmissions-wärme-verluste kWh	Lüftungs-wärme-verluste kWh	Wärme-verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt-Gewinne kWh	Verhältnis Gewinn/Verlust	Ausnutz-ungsgrad	Wärme-bedarf kWh
Jänner	31	-1,53	11.416	1.741	13.156	857	150	1.007	0,08	1,00	12.149
Februar	28	0,73	9.229	1.407	10.636	774	246	1.020	0,10	1,00	9.615
März	31	4,81	8.054	1.228	9.282	857	392	1.249	0,13	1,00	8.033
April	30	9,62	5.326	812	6.138	830	512	1.342	0,22	1,00	4.796
Mai	31	14,20	3.075	469	3.544	857	672	1.529	0,43	1,00	2.020
Juni	30	17,33	1.370	209	1.579	830	679	1.508	0,96	0,88	256
Juli	31	19,12	467	71	538	857	711	1.568	2,92	0,34	1
August	31	18,56	764	116	880	857	614	1.472	1,67	0,59	16
September	30	15,03	2.550	389	2.939	830	457	1.287	0,44	1,00	1.657
Oktober	31	9,64	5.493	838	6.331	857	309	1.167	0,18	1,00	5.164
November	30	4,16	8.128	1.239	9.367	830	154	984	0,11	1,00	8.383
Dezember	31	0,19	10.504	1.602	12.105	857	112	969	0,08	1,00	11.136
Gesamt	365		66.374	10.121	76.495	10.095	5.008	15.103			63.227
				nutzbare Gewinne:		9.069	4.199	13.268			

HWB_{BGF} = 164,60 kWh/m²a

RH-Eingabe

Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 9

Raumheizung

Allgemeine Daten

Art der Raumheizung dezentral

Wärmeabgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmespeicher kein Wärmespeicher vorhanden

Wärmebereitstellung

Bereitstellungssystem Einzelofen Gasraumheizer

Baujahr Kessel ab 1985

WWB-Eingabe

Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 9

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Art der Warmwasserb. dezentral
 Warmwasserbereitung getrennt von Raumheizung

Wärmeabgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

			Leitungslängen lt. Defaultwerten	
	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Leitungslänge [m]	
Verteilleitungen			0,00	
Steigleitungen			0,00	
Stichleitungen	Ja	1/3	61,46	Material Stahl 2,42 W/m

Wärmespeicher

Art des Speichers direkt elektrisch beheizter Speicher mit Elektropatrone
 Standort konditionierter Bereich
 Baujahr 1989-1993
 Nennvolumen 461 l Defaultwert
 Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 3,57 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Wärmebereitstellung

Bereitstellungssystem Stromheizung

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 9		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1942
Straße	Auf der Wieden 9	Katastralgemeinde	Scheibbs
PLZ/Ort	3270 Scheibbs	KG-Nr.	22132
Grundstücksnr.	225	Seehöhe	341 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB 184 **f_{GEE} 2,65**

Energieausweis Ausstellungsdatum 26.02.2013

Gültigkeitsdatum 25.02.2023

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 9		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1942
Straße	Auf der Wieden 9	Katastralgemeinde	Scheibbs
PLZ/Ort	3270 Scheibbs	KG-Nr.	22132
Grundstücksnr.	225	Seehöhe	341 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB 184 f_{GEE} 2,65

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr
f_{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 9		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1942
Straße	Auf der Wieden 9	Katastralgemeinde	Scheibbs
PLZ/Ort	3270 Scheibbs	KG-Nr.	22132
Grundstücksnr.	225	Seehöhe	341 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB 184 f_{GEE} 2,65

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr
f_{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.